

Jahresbericht des Präsidenten 2014

Tiere und Aktivitäten auf dem Ballenberg

Am Samstag, dem 4. April 2014, kamen die Kleintiere auf den Ballenberg. Dies ist in der Regel eine Woche vor Saisonöffnung, damit sich die Tiere in Ruhe an die Ställe und Umgebung gewöhnen können. Dieses Jahr nutzte der Fuchs diese Zeit leider für die Bedürfnisse seiner Familie. Bei zwei Gehegen musste bereits vor Saisonöffnung für Nachzug geschaut werden. Dank der Bereitschaft der Züchter war dies aber kein Problem. Die Grosstiere wurden gestaffelt angeliefert. Am Eröffnungstag war kein Gehege mehr leer und die Tiere erfreuten die Besucher während der ganzen Saison.

Am 14. September fand der Bauernhoftiertag statt. Ein Anlass, an den die Tierpaten des Ballenberges eingeladen werden, der aber auch den Besuchern die Vielfalt der Bauernhoftiere zeigt. Kinder können auf Esel oder Maultierrücken einen begleiteten Ausritt machen, Pferde werden bei der Arbeit gezeigt und an verschiedenen Ständen können Informationen zu den Aktivitäten rund um diese Tiere abgeholt werden. Auch unser Verein war an diesem Tage präsent und Vorstandsmitglieder konnten gute Gespräche mit Gästen führen.

Vorstand und Verwaltung

Der Vorstand traf sich an vier Sitzungen. Dabei wurde die GV vorbereitet, die Mitgliederverwaltung wurde auf die Software des Freilichtmuseums umgestellt (Nimbus) und wird nun durch Antonia Landis vom Museumsteam unterstützt. Mit dieser Lösung werden die Mitgliederausweise unmittelbar nach dem Verbuchen des Zahlungseingangs für den Eintritt freigeschaltet. Es erübrigt sich damit ein Extra-Versand der Ausweise. In enger Zusammenarbeit mit dem Freilichtmuseum und den anderen Fördervereinen wurden die Mitgliederkategorien angepasst. In diesem Zusammenhang stellte der Vorstand fest, dass eine Anpassung der Statuten im Jahre 2015 sinnvoll ist.

Die Arbeitsgruppe Mitgliederwerbung hat an einer ersten Sitzung Grundlagen für die Mitgliederwerbung zusammengestellt. Die einzelnen Mitglieder haben Teilaufgaben übernommen, die im Jahre 2015 zu einzelnen Aktionen führen sollen.

Im Rahmen der Neugestaltung des Auftritts vom Freilichtmuseum Ballenberg überarbeiten wir auch unseren Auftritt. Wichtige Neuerung ist das Logo. Einerseits treten alle fünf Fördervereine mit dem gleichen „Grund“-Logo auf und vermitteln so das gemeinsame Ziel der Unterstützung der Idee „Ballenberg – Freilichtmuseum der Schweiz“. Ergänzt durch einen Ausschnitt aus dem Ballenberg-Scherenschnitt wird das Spezifische des einzelnen Fördervereins hervorgehoben.

An der Generalversammlung wurden die neuen, ab 2015 geltenden Mitgliederkategorien angenommen. Zudem wurde Peter Straub, der seit der Gründung des Vereins im Jahre 1995 als Sekretär wirkte, aus dem Vorstand verabschiedet und von der Versammlung mit Akklamation zum Ehrenmitglied gewählt.

Dank den neuen Mitgliederausweisen konnten wir nach Abschluss der Saison erstmals die Eintritte unserer Mitglieder auswerten. Von den rund 1'000 Mitgliedern haben 201 in der Saison 2014 den Ballenberg besucht und haben damit 499 Eintritte ausgelöst. Rund 85% der Einzel- und Familienmitglieder machten einen oder zwei Besuche im Freilichtmuseum. 86% der Kollektivmitglieder nutzten zwischen einem und acht Eintritten und nur gerade drei alle 12 Eintritte. Am intensivsten wurde die Mitgliedschaft von einem Mitglied genutzt, das den Ballenberg 17 Mal, d.h. ca. alle 14 Tage, besucht hatte.

Ausblick und Dank

Wir möchten es dem Freilichtmuseum durch eine noch breitere Abstützung auch in Zukunft ermöglichen, seine Attraktivität für Familien und Kinder durch die Belebung mit Tieren hoch zu halten.

Allen Mitstreitern für diese gute Sache möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr danken. Das gilt ebenso für die treuen Mitglieder wie auch für die eingegangenen Spenden. Es gilt aber auch für meine Kollegen im Vorstand, die tatkräftig mithelfen, den „Karren“ in Bewegung zu halten.

Manuel Strasser, Präsident

Bern, Anfang Januar 2015



Förderverein Bauernhoftiere auf dem Ballenberg (FBT)

